

Presseinformation

Anuga 2023: Natürliche Zuckeralternativen kennenlernen

Import Promotion Desk (IPD) stellt besondere Süßungsmittel und eine große Vielfalt an Trockenfrüchten aus Entwicklungs- und Schwellenländern vor

Bonn/Berlin, 31.08.2023 – Auf dem Messestand des Import Promotion Desk (IPD) wird Süßes angeboten: Arenga Palmzucker und Kokosblütenzucker aus Indonesien und Sri Lanka sowie Dattelsirup und -zucker aus Jordanien und Tunesien. Auf der Anuga, die vom 7. bis zum 11. Oktober in Köln stattfindet, präsentiert das IPD zudem eine große Vielfalt an Trockenfrüchten, Pürees und Fruchtstücken. Diese fruchtige Süße bringen Produzenten aus Ägypten, Tunesien, Kolumbien, Sri Lanka und Usbekistan mit nach Köln. Insgesamt stellt die Initiative zur Importförderung, ein Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), über 40 Unternehmen aus 13 Entwicklungs- und Schwellenländern auf der Anuga in Halle 4.1, Stand C91 vor. Die geprüften Produzenten haben ein sehr vielfältiges Angebot an natürlichen Zutaten im Gepäck.

Zucker aus Blütennektar der Kokos- und Arenga Palme

Eine besondere Süße stammt aus dem Blütennektar der Kokospalme und der Arenga Palme, der ohne Zugabe von Zusätzen zu Zucker verarbeitet wird. Beide Zuckerarten haben ein malziges, karamellartiges Aroma und sind weniger süß als Haushaltszucker. Die Produzenten aus Sri Lanka und Indonesien bieten ihre Zuckersorten in Bio-Qualität an. Zudem sind die Produkte HACCP- und ISO 22000-zertifiziert. Neben Kristallzucker haben die Unternehmen auch Sirup und Blockzucker im Programm.

Aussteller aus Tunesien und Jordanien verarbeiten Datteln zu Sirup und Zucker. Die Süßungsmittel haben deutlich weniger Kalorien als Haushaltszucker. Sirup und Zucker bestehen vor allem aus Fructose und behalten den typischen Dattelgeschmack. Die Produzenten bieten darüber hinaus ein breites Angebot an Dattelprodukten an – so zum Beispiel Dattelkaffee und Dattelmilch! Die Unternehmen sind HACCP-, ISO- oder FSCC 22000-zertifiziert.

Süße aus besonderen Fruchtvariationen

Ein großes Angebot an verarbeiteten Früchten stellen die IPD-Unternehmen in diesem Jahr auf der Anuga vor. Aus Usbekistan stammen gefriergetrocknete Erdbeeren, Him-, Brom- und Johannisbeeren. Ein ägyptisches Unternehmen nutzt das Verfahren der Gefriertrocknung für

Erdbeeren, Mangos, Zitrusfrüchte und Ananas. Aus Ghana kommen getrocknete Mangos und Ananas. Tunesische Produzenten haben Datteln und verschiedene Feigensorten im Angebot. Für besondere Süße sorgt ein IPD-Unternehmen aus Sri Lanka. Es produziert getrocknete Jackfrucht. Und ein kolumbianisches Unternehmen präsentiert saftige Stücke von Mangos, Papaya, Ananas, Bananen und Passionsfrüchten und TK-Fruchtpürees.

Darüber hinaus präsentiert das IPD auf der Anuga Köln in **Halle 4.1, Stand C91** sorgfältig ausgewählte Lieferanten dieser Produkte: Gewürze, wie Zimt, Ingwer, Chili- oder Vanilleschoten, sowie verschiedenste Nüsse, Ölsaaten oder Öle wie Argan-, Avocado- oder Kokosnussöl.

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 16 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan.

Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg

IPD Koordinatorin Marketing /PR

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63

E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de